



HAND AUF'S HERZ

Fragen und Antworten
zum Ehrenamt
im Krankenhaus Barm**HERZ**ige
Brüder Regensburg



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg



BARMHERZIGE BRÜDER
Klinik St. Hedwig
Regensburg



BARMHERZIGE BRÜDER
Paul Gerhardt Haus
Regensburg

EWR
STIFTUNG

LIEBE EHRENAMTLICHE, LIEBE AM EHRENAMT INTERESSIERTE,

Johannes von Gott, der Gründer unserer Ordens- und Dienstgemeinschaft der Barmherzigen Brüder, lebte vor 500 Jahren. Nach einer sehr intensiven Begegnung mit Gott begann er in Granada Arme, Kranke, Menschen mit Behinderung und alle Menschen, die Hilfe brauchten, zu betreuen und zu pflegen. Er begann dies alleine.

2

Nach einiger Zeit bemerkten die Menschen in Granada, dass es gut und unterstützenswert war, was Johannes von Gott tat, sie halfen ihm mit Spenden, aber auch mit ihrer Hände Arbeit und mit dem, was sie konnten. Dies war die erste Dienstgemeinschaft des Heiligen. Sie bestand ausschließlich aus Ehrenamtlichen. Von einem jungen Familienvater wissen wir, dass er für seinen Dienst bezahlt wurde. Er war der erste Mitarbeiter. Gleichzeitig gab es auch Männer, die so leben wollten wie Johannes von Gott. Aus ihnen entwickelte sich der Orden der Barmherzigen Brüder.

In dieser Vielfalt der Berufungen – Ehrenamtliche, Mitarbeiter, Brüder und Wohltäter – bietet unsere Ordens- und Dienstgemeinschaft der Barmherzigen Brüder weltweit Kranken, Menschen mit Behinderung und Menschen am Rand der Gesellschaft Unterstützung und Hilfe an. Seit 500 Jahren

ist also das Ehrenamt ein Bestandteil unserer Gemeinschaft. Wir sind froh, dass sich Menschen in unseren Einrichtungen ehrenamtlich engagieren. Es ist ein großer Gewinn für uns und für die Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten.

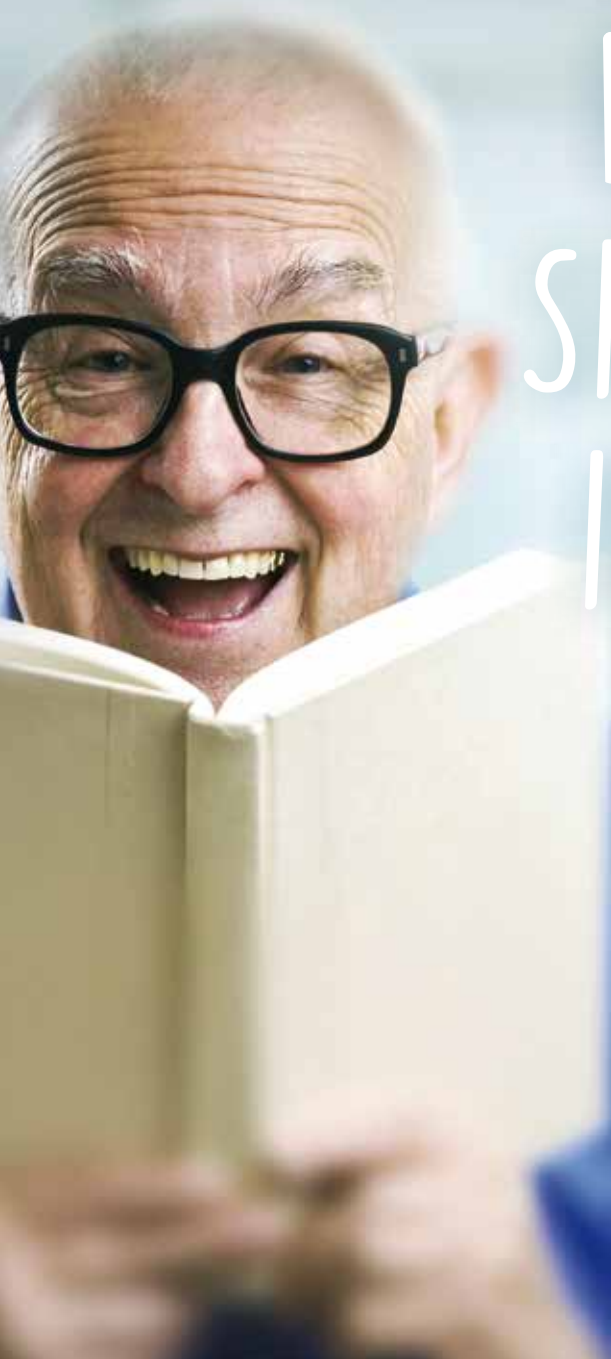
Wir freuen uns, dass wir Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten, Möglichkeiten anbieten können, dies zu tun. In den verschiedenen Bereichen unseres Krankenhauses gibt es viele Gelegenheiten für Patienten und ihre Angehörigen eine Atmosphäre zu gestalten, in der sie sich wohlfühlen. In diesem Sinne freue ich mich auf viele Ehrenamtliche, die in der Familie des Heiligen Johannes von Gott tätig sein werden und bedanke mich bei allen, die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass dies gelingt.

Ihr Frater Seraphim Schorer
Prior

FRATER SERAPHIM SCHORER OH.



EROBERN SIE HERZEN IM STURM



WARUM BRAUCHEN WIR EHRENAMTLICHE MITARBEITER?

Wir verstehen unser Krankenhaus als Ort der Heilung, der Menschlichkeit, der Hilfe und der Begleitung Kranker. Hier stehen die Patienten und deren Angehörige im Mittelpunkt. Die Basis für unser Handeln ist das Menschenbild, dem wir uns verpflichtet fühlen:

„WIR MÜSSEN EINE BETREUUNG ANBIETEN, DIE ALLE DIMENSIONEN DES MENSCHEN BERÜCKSICHTIGT: UND ZWAR DIE PHYSISCHEN, PSYCHISCHEN, SOZIALEN UND SPIRITUELLEN.“

Charta der Hospitalität, 5.1

5

Diese vier Dimensionen sind grundlegend und wesentlich für jede Person und ihr gesundheitliches Befinden. Sie sind derart eng miteinander verbunden, dass sich eine Störung in einer Dimension unmittelbar auf die anderen auswirkt.

Deswegen kann das Betreuungsmodell unseres Ordens und unserer Häuser kein anderes sein als ein „ganzheitliches“.

Um dieses zu verwirklichen, brauchen wir professionelle und ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich als integrierter Teil unserer Dienstgemeinschaft zusammenfinden.

WIE SETZT SICH DIE DIENSTGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN?

Die Dienstgemeinschaft setzt sich aus Spezialisten und Generalisten zusammen, die ihre fachliche und soziale Kompetenz interaktiv einbringen. Das Alleinstellungsmerkmal unseres Hauses ist „**Fachlichkeit und Menschlichkeit im Zusammenspiel**“. Das drückt sich auch sehr anschaulich in unseren personellen Strukturen aus.

6

Haus-
wirtschaft Physio-
therapeuten
Mediziner/innen Fachpfleger/innen
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Mitarbeiter des Psychologischen Dienstes
Ehrenamtliche Mitarbeiter
Betriebstechnik Krankentransport
Mitarbeiter des Sozialdienstes Verwaltung
Reinigung Ernährungsberater Logistik
Logopädie Medizintechnik
Apotheke Küche
Seelsorger
Berufs-
schule



WAS KENNZEICHNET UNSER HAUS?

Größe

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg ist das größte Krankenhaus in der Region Regensburg sowie das größte katholische Krankenhaus Deutschlands. Es befindet sich mit seinen beiden Standorten Prüfeninger Straße und Klinik St. Hedwig im Westen von Regensburg und umfasst insgesamt eine Fläche von über 100.000 Quadratmetern. Auf dem Campus des Krankenhauses befindet sich ebenfalls das Paul Gerhardt Haus mit dem Zentrum für Altersmedizin.

7

Expertise

Unser Haus umfasst 28 Kliniken und Institute sowie 17 zertifizierte Zentren. Hier werden pro Jahr **48.000 Patienten stationär und etwa doppelt so viele ambulant versorgt**. Damit bietet das Krankenhaus eine enorm breitgefächerte medizinische und pflegerische Versorgung auf hohem Niveau.

Menschlichkeit

Unser Haus vereint eine große Zahl an verschiedenen Fachdisziplinen und bietet trotzdem eine freundliche und sehr persönliche Atmosphäre. Hier werden die Patienten ebenso als Mensch wahrgenommen wie die Mitarbeiter. Hier wird Nächstenliebe gelebt. Hier ist ein sehr guter Ort für Ihr ganz persönliches Engagement.



WELCHE ROLLE SPIELT DER ORDEN?

Der Orden der Barmherzigen Brüder ist ein Pflegeorden

Johannes von Gott hat den Orden vor rund 500 Jahren gegründet. Ausgangspunkt war das von ihm gegründete Hospital in Granada, in dem er Kranke und Hilfsbedürftige gemäß seines Leitspruches „Das Herz befehle“ pflegte. Johannes von Gott galt zu seiner Zeit als ein Pionier der Krankenpflege. Neben Armut, Gehorsam und Ehelosigkeit ist die Hospitalität ein Gelübde und zugleich Schlüsselmotiv des Ordens – damals und heute.

Der Orden ist weltweit in der Pflege aktiv

Der Orden der Barmherzigen Brüder ist ein tätiger Orden. Das heißt **hier wird nicht nur meditiert und gebetet – hier wird für die Menschen gearbeitet**. Der Orden engagiert sich sehr im Gesundheits- und Sozialwesen. Weltweit sind dafür rund 1.100 Ordensmänner im Einsatz und 52.000 Mitarbeiter in 450 Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen tätig.

9

Die Motive des Ordens werden in seinen Häusern gelebt

Begriffe wie **Hospitalität und Nächstenliebe** werden im Orden, und in seinen Häusern, nicht nur kommuniziert, sondern auch **intensiv gelebt**. Die Ordensbrüder treten dabei nicht als kirchliche Regelwächter auf, sondern als menschliche Vorbilder. Die Herzlichkeit und die Menschenfreundlichkeit sind in den Häusern der Barmherzigen Brüder spürbar. Das hat einen sehr positiven Einfluss auf die Atmosphäre und die Menschen vor Ort. Es prägt auch ihren Umgang miteinander.

WARUM BRAUCHEN DIE PATIENTEN DIE BETREUUNG VON EHRENAMEMTLICHEN?

Die Patienten sind zumeist aufgrund eines akuten Ereignisses auf die Behandlung und Pflege in einem Krankenhaus angewiesen. Sie müssen ihre vertraute Umgebung und ihre gewohnten Abläufe zurücklassen. Sie können sich nicht wie gewohnt selbst versorgen, sich mitteilen oder die Dinge tun, die sie gerne tun oder vielleicht auch tun müssen. Anstatt des Vertrauten erwartet sie im Krankenhaus eine andere Welt, der sie – gefühlt – schutzlos oder zumindest ein Stück weit fremdgesteuert „ausgeliefert“ sind. Kurzum: **Die Patienten befinden sich in einem echten Ausnahmezustand.**

10

Die Patienten brauchen jemanden, der

- ihnen Aufmerksamkeit schenkt
- etwas mehr Zeit für sie hat
- sich mit ihnen unterhält
- ihnen die Angst etwas nimmt
- ihr Freund ist, manchmal auch ihr Anwalt
- sie versteht
- die Brücke herstellt zwischen Patient und Mitarbeiter



WAS SIND DIE MOTIVE FÜR EIN EHRENAMT?

Aus Gesprächen mit unseren Ehrenamtlichen wissen wir, warum sie sich ehrenamtlich engagieren – und was ihnen die Kraft dazu gibt. Interessant ist, dass sich ihre Motive weitgehend mit den Leitmotiven des Ordens und des Hauses decken – relativ unabhängig davon, welcher Altersgruppe sie angehören oder wie intensiv sie ihren Glauben praktizieren.

Die Motive des Ordens

- gelebte Nächstenliebe
- Hospitalität
- Menschenfreundlichkeit
- Fürsorge und Seelsorge
- Hilfe in der Not
- dem Herzen folgen („Das Herz befehle“)

11

Werte des Ehrenamts, aus Sicht der Aktiven

- Menschlichkeit
- Hilfsbereitschaft
- Zufriedenheit & Freude (bereiten)
- etwas Gutes und Sinnvolles tun, nützlich sein
- Sorgen mindern und Ängste nehmen
- Liebe, Dankbarkeit und Wertschätzung bekommen



„ICH WAR BERUFLICH IMMER SEHR ENGAGIERT. JETZT BIN ICH IM RUHESTAND.
DA KANN ICH NICHT VON 100 AUF 0 HERUNTERFAHREN.“

„DIE ARBEIT MIT DEMENTEN MENSCHEN HAT EINE BESONDERE QUALITÄT. WEIL SIE
VIEL LIEBE UND ZUNEIGUNG BRAUCHEN UND NICHT MEHR SO OFT BEKOMMEN. EIN
DEMENTKRANKER LEBT IM MOMENT. ICH SCHENKE IHNEN EINEN SCHÖNEN MOMENT.“

Ursula K., arbeitet ehrenamtlich in der Betreuung von Demenzerkrankten

WER KANN SICH EHRENAMTLICH ENGAGIEREN?

Für ein ehrenamtliches Engagement sprechen wir **interessierte Menschen aller Altersgruppen** an. Ehrenamtlich engagieren können sich z. B.

- Rüstige Senioren und Frührentner, Eltern, deren Kinder aus dem Haus... sind, junge Erwachsene mit freier Zeit, Studentinnen und Studenten (z. B. der Medizin und Pflege) sowie Schülerinnen und Schüler ab 18 Jahren
- Patientinnen und Patienten nach ihrer Genesung
- Ehemalige Mitarbeiter im Ruhestand, aber auch aktive Mitarbeiter
- Angehörige und Freunde von Patienten und Mitarbeitern
- Mitglieder sozialer und christlicher Einrichtungen

13

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SOLLTE MAN MITBRINGEN?

Menschen, die sich bei uns ehrenamtlich engagieren, tragen den Gedanken der Hospitalität mit. Dem liegt ein **christliches bzw. humanistisches Menschenbild** zu Grunde, das unter anderem an folgenden Merkmalen erkennbar ist:

- Achtsamer Umgang mit den Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern
- Respektvolles, höfliches und freundliches Auftreten
- Interesse an Menschen und ihren individuellen Befindlichkeiten – insbesondere in schwierigen Lebenslagen
- Wunsch, zu helfen und Situationen zu verbessern
- Offenheit für die Reflexion des eigenen Handelns



„ES KOMMT SO VIEL ZURÜCK.
WERTSCHÄTZUNG. DANKBARKEIT.
DIREKT IN DEM MOMENT,
WO MAN GIBT.“

„WENN JEDER ETWAS TUT,
KÖNNEN WIR VIEL BEWIRKEN.
DIE GESELLSCHAFT WIRD
DADURCH MENSCHLICHER.“

Brigitte N., möchte ehrenamtlich im Besuchsdienst arbeiten

WELCHE EINSATZMÖGLICHKEITEN GIBT ES FÜR SIE?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich in **verschiedenen Einsatzbereichen** ehrenamtlich zu engagieren und sich auch neue Aufgabengebiete zu erschließen.

Begleitsdienst

Unser Krankenhaus teilt sich baulich in mehrere Häuser, die durch Wege und Aufzüge miteinander verbunden sind. Die Erfahrung zeigt, dass sich Menschen, die zum ersten Mal zu uns kommen, trotz eines durchdachten Wegweiser-Systems nur bedingt zurechtfinden. Im Lotsendienst **weisen Sie Patienten und Besuchern den richtigen Weg** durch das Krankenhaus und begleiten sie – auf Wunsch – zu den Stationen und Funktionsabteilungen. Von Montag bis Freitag sind in der Kernzeit von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr bis zu drei Lotsen im Foyer anwesend. Für diesen Einsatzbereich würden wir uns freuen, wenn Sie pro Dienst circa drei bis vier Stunden Zeit mitbringen.

Sitzwachendienst

Diese Tätigkeit verlangt ein großes Einfühlungsvermögen und Verständnis, um den **Patienten in einer besonders schweren Situation beizustehen**. Im Sitzwachendienst wachen Sie nachts am Bett der Patienten, verrichten kleine Handreichungen, lesen auf Wunsch vor oder lassen einfach durch Ihre Anwesenheit die Patienten spüren, dass sie nicht alleine sind. Der Einsatz im Sitzwachendienst erfolgt immer individuell, je nach Situation. Wir suchen beispielsweise für die Begleitung krebskranker Patienten, die eine Stammzellentransplantation erhalten, Ehrenamtliche.

Stationsassistentenz

In der Stationsassistentenz **unterstützen Sie das Team einer bestimmten Station** durch definierte Hilfstätigkeiten, wie zum Beispiel

- Begleitung von Patienten
- Besorgung von Rollstühlen
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflege der Schnittblumen
- Handreichungen in der Patientenversorgung

Individuelles Engagement. Offen für Ihre Stärken

16

Sollten Sie sich in den genannten Tätigkeitsfeldern nicht wieder finden, ist das kein Problem. Sprechen Sie mit uns und teilen Sie uns Ihre **Vorstellungen und Stärken** mit. Gemeinsam versuchen wir dann, ein für Sie **passendes Tätigkeitsfeld** zu finden.

Grenzen der ehrenamtlichen Tätigkeit

Beim Einsatz in den verschiedenen Bereichen werden auch die Grenzen einer ehrenamtlichen Arbeit berücksichtigt. Grenzen der psychischen und physischen Belastbarkeit sollen nicht überschritten werden. Aufgaben, bei denen eine fachliche Qualifikation erforderlich ist, sind nicht vorgesehen.

WAS VON
HERZEN KOMMT,
GEHT ZUM
HERZEN.





„ICH ENGAGIERE MICH ALS EHRENAMT-
LICHE IN DER KLINIK ST. HEDWIG, WEIL
ICH DEN KINDERN EINE ABLENKUNG
VOM KRANKENHAUSALLTAG BIETEN
SOWIE IHNEN ETWAS MEHR ZEIT UND
AUFMERKSAMKEIT SCHENKEN MÖCHTE.
FÜR MICH IST ES AUCH EINE HERZENS-
ANGELEGENHEIT UND BEREICHERUNG;
MAN BEKOMMT SO VIEL ZURÜCK —
WAS GIBT ES SCHÖNERES ALS EIN
KINDERLACHEN?“

Laura E., Ehrenamtliche in der Klinik St. Hedwig

WELCHE EINSATZMÖGLICHKEITEN GIBT ES FÜR SIE IN DER KLINIK ST. HEDWIG?

Die Klinik St. Hedwig hat für ihre kleinen Patienten ehrenamtliche Besuchspaten im Einsatz. Sie verschaffen den Kindern Ablenkung vom Klinikalltag und den Eltern eine kleine Ruhepause. Gerade für Eltern, die weiter weg wohnen, sind Sie eine große Entlastung. Der Kontakt erfolgt in der Regel über die Stationsleitung oder den Sozialdienst.

Als Ehrenamtlicher bei uns im Haus gestalten Sie die Beschäftigung und helfen so mit, für die Kinder und Eltern den Krankenhausaufenthalt zu erleichtern. Gerne können Sie mit den Kindern und/oder Geschwisterkindern spielen, basteln oder Ihnen eine interessante Geschichte aus unserem Bücherwagen vorlesen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, je nach Neigung oder Zeit, in verschiedenen Bereichen tätig zu werden. Die Einsatzzeiten sind sehr flexibel wählbar.

19

Einzelbetreuung am Krankenbett, Frühgeborenenbetreuung

In der Regel begleiten die Eltern ihre Kinder während eines Krankenhausaufenthaltes. Dennoch kann die Mutter nicht immer bei ihrem kranken Kind sein. Sei es, dass Geschwister ihre Mutter brauchen, dass der Mutter kein Fahrzeug zur Verfügung steht oder dass andere wichtige Gründe eine Anwesenheit unmöglich machen. Bei einer Einzelbetreuung am Krankenbett ist es wichtig, dass Sie für einen kurzen Zeitraum während des Krankenhausaufenthaltes des Kindes nahezu täglich kommen können. Uns ist es wichtig, dass der kleine Patient während seines Aufenthaltes nach Möglichkeit immer den gleichen Besuchspaten hat.

Geschwisterbetreuung

Sehr häufig können Eltern das/die Geschwisterkind(er) unserer kleinen Patienten nicht alleine zu Hause lassen oder bei der Oma abgeben. Doch in den besonders geschützten Bereich der Intensivstation darf das Geschwisterkind nicht mit, und auch auf der Station ist ein gesundes Kind für erkrankte Patienten und Angehörige oft zu anstrengend. Die ganze Familie freut sich deshalb und ist dankbar, wenn Sie als Ehrenamtlicher mit dem Geschwisterkind basteln, spielen, ihm vorlesen oder unseren Vorplatz für einen Spaziergang nutzen.

Spiele-, Bastel- und Malangebote

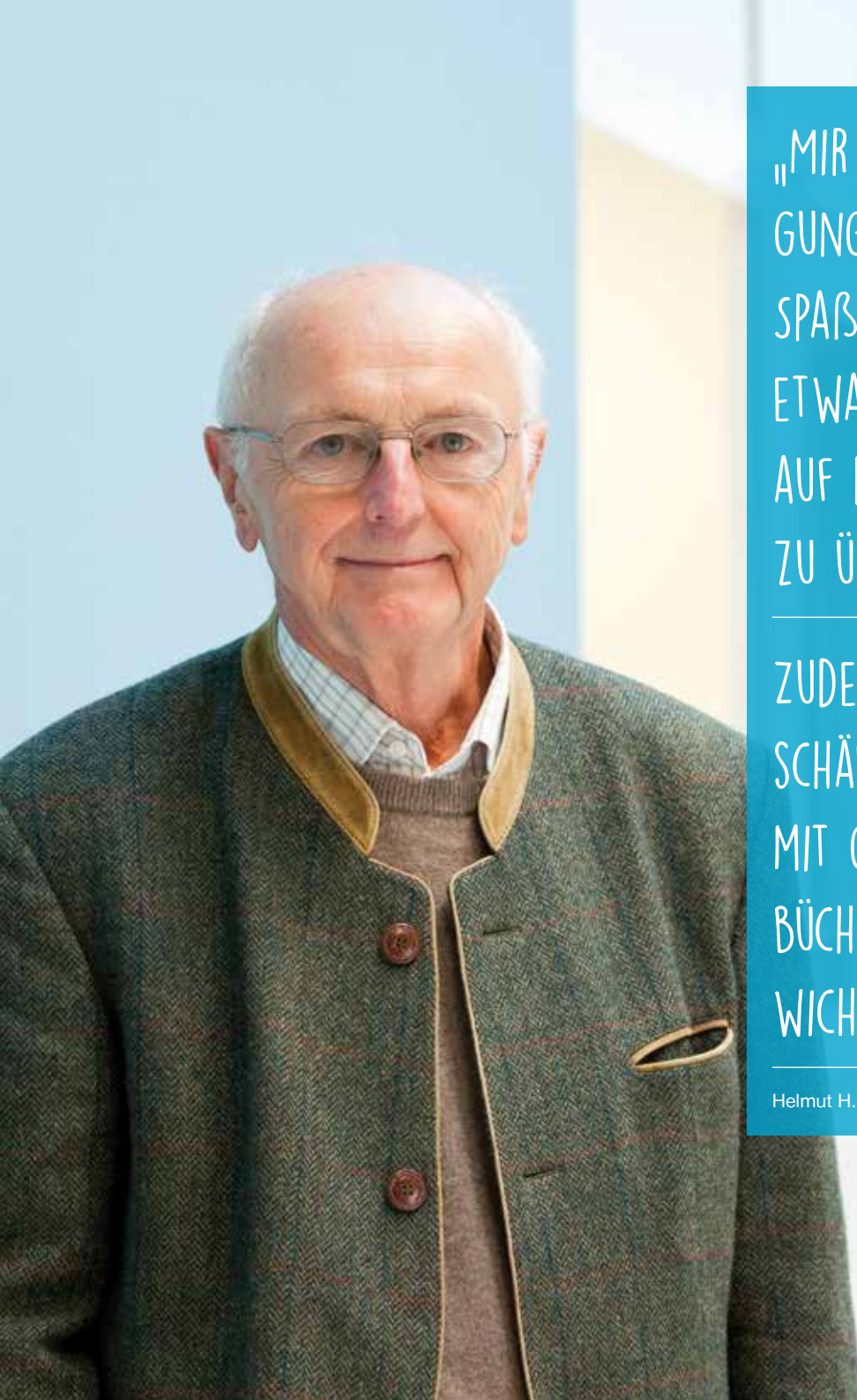
Die Kinder und auch die Eltern lieben es, wenn Sie Farbe und Abwechslung in den Krankenhausalltag bringen. Materialien hierfür haben wir in unserem Bastelwagen. Trauen Sie es sich einfach zu. Unsere Patienten und wir werden es Ihnen danken.

Besonderes Highlight bei den Bastelangeboten ist, dass Sie gemeinsam mit den Kindern an Ostern die Osterkerze für unsere Klinikkirche gestalten.

Bücher- und Spielewagen

Wir haben eine große Auswahl an Spielen und Büchern, und die Kinder genießen es, wenn sie sich täglich ein neues Spiel oder Buch aussuchen dürfen, welches am darauffolgenden Tag wieder abgeholt wird. Je nachdem, wie viel Zeit Sie einbringen können, ist es toll, wenn Sie sich zum Mitspielen anbieten.

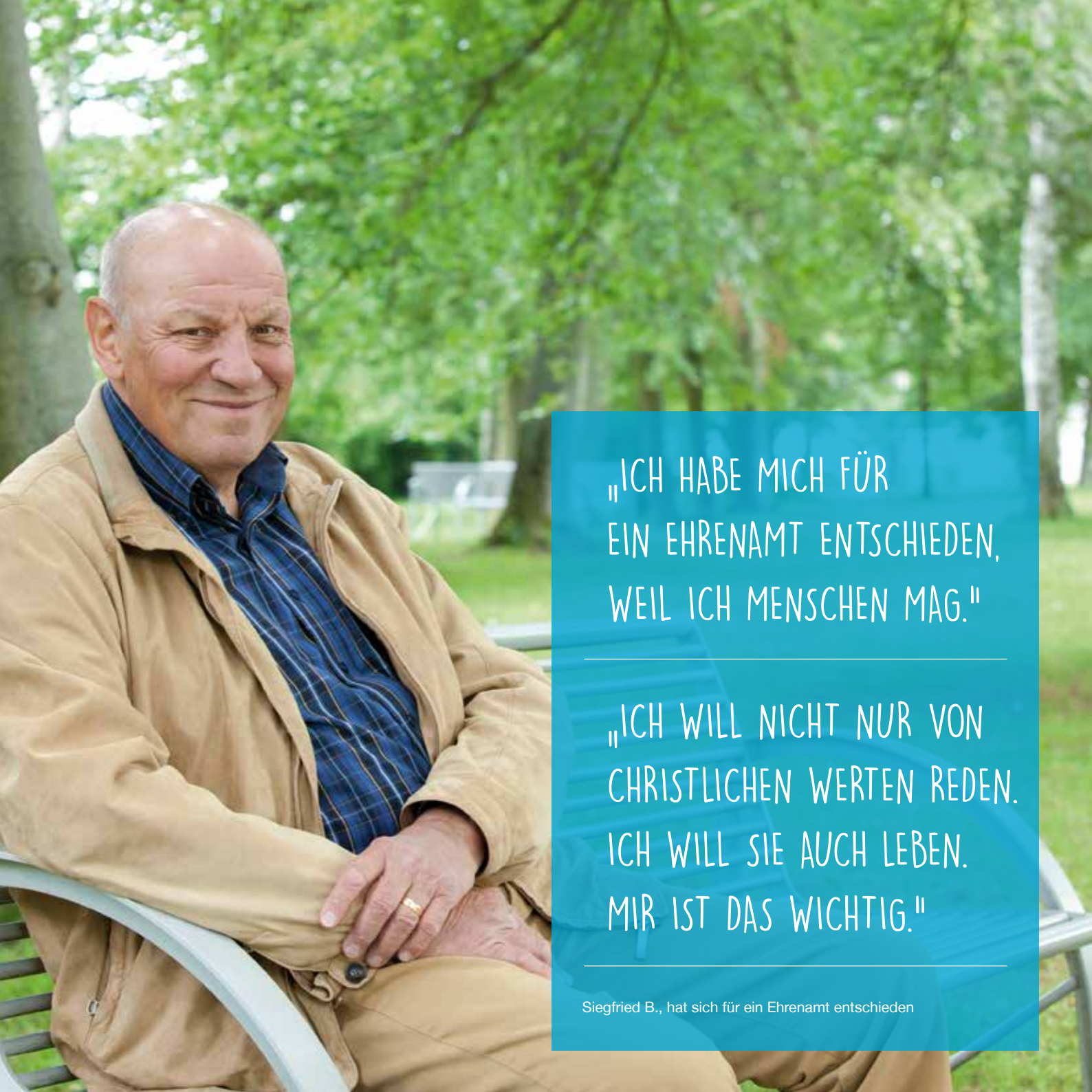
Der Wagen fährt täglich zu einer festgelegten Zeit die Stationen ab – je nachdem, welcher Wochentag am besten in Ihren Zeitplan passt, können Sie sich hier einbringen.



„MIR MACHT DIE BESCHÄFTIGUNG MIT DEM KINDERBUCH SPAß UND ICH HOFFE, ETWAS VON DIESEM SPAß AUF DIE BESUCHTEN KINDER ZU ÜBERTRAGEN.“

ZUDEM HALTE ICH DIE BESCHÄFTIGUNG DER KINDER MIT GELUNGENEN BILDERBÜCHERN UND TEXTEN FÜR WICHTIG.“

Helmut H., hat sich für ein Ehrenamt entschieden



„ICH HABE MICH FÜR
EIN EHRENAMT ENTSCHIEDEN,
WEIL ICH MENSCHEN MAG.“

„ICH WILL NICHT NUR VON
CHRISTLICHEN WERTEN REDEN.
ICH WILL SIE AUCH LEBEN.
MIR IST DAS WICHTIG.“

Siegfried B., hat sich für ein Ehrenamt entschieden

WIE IST DIE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT ORGANISIERT?

In unserem Haus werden die Einsätze der Ehrenamtlichen an beiden Standorten von einer **Koordinationsstelle organisiert**. Hier kümmern sich zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen um die formalen Angelegenheiten. Dazu zählen beispielsweise die Erfassung der Personaldaten, die Anmeldung in der Personalabteilung, Begleitung auf Station sowie die Abrechnung von Aufwandsentschädigungen.

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Koordinationsstelle begleitet Sie inhaltlich, also bei der Einarbeitung und im Verlauf Ihres Einsatzes.

23

Vereinbarung zum Inhalt und Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit

Zu Beginn Ihres Einsatzes vereinbaren wir mit Ihnen schriftlich den Inhalt und den Umfang Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Sie bekommen damit von uns die Zusage ehrenamtlich aktiv werden zu können und die Bestätigung, dass Sie nun **zur Dienstgemeinschaft des Krankenhauses Barmherzige Brüder Regensburg gehören**. Das ist von Bedeutung für Ihren Versicherungsschutz.

Versicherungsschutz

Im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sind Sie **gesetzlich unfallversichert**. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass Sie die **ehrenamtliche Tätigkeit** im Auftrag des Krankenhauses Barmherzige Brüder Regensburg ausüben, dass die Tätigkeit unentgeltlich ist und **nicht im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses** ausgeübt wird.

Verpflichtungserklärung zum Datenschutz

Im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit werden Sie mit Informationen über unsere Patienten in Berührung kommen; sei es durch Gespräche oder durch Dokumentationen. Diese **sensiblen, personenbezogenen Informationen unterliegen dem Datenschutz**. Mit der Verpflichtungserklärung zum Datenschutz stimmen Sie der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu. Das ist eine Grundvoraussetzung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Ärztliche Bescheinigung

Eine ärztliche Bescheinigung bestätigt Ihnen und uns, dass Sie **körperlich und psychisch gesund sind und keine ansteckenden Krankheiten** haben. Auch der Nachweis eines ausreichenden Impfschutzes gegen Hepatitis B, Masern, Mumps, Röteln und Keuchhusten ist für den Schutz Ihrer Gesundheit, und die der Patienten, wichtig. Sie können sich die Bescheinigung von Ihrem Hausarzt ausstellen lassen.

Persönliche Gegenstände und Hygiene

Sofern Sie patientennah arbeiten, bitten wir Sie auf Armbanduhren und Schmuck, insbesondere auf Ringe (auch Eheringe), für die Zeit Ihrer Tätigkeit zu verzichten, um den Hygienevorschriften gerecht zu werden. Auf allen Stationen sowie im Ehrenamtsraum finden sich Desinfektionsspende- und Pflegeprodukte, damit Sie sich vor und nach jedem Patienten desinfizieren können.

Arbeitsmittel

Die für die Ausübung **erforderlichen Arbeitsmittel stellen wir Ihnen bereit**. Sofern Sie selbst Arbeitsmittel einbringen, so bitten wir Sie, diese vorab bei der Koordinationsstelle anzumelden.

Aufwandserstattung

Als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in arbeiten Sie **unentgeltlich**. Unentgeltlich heißt aber nicht, dass Sie Auslagen und Aufwendungen, die im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen, selbst tragen müssen. Anfallende **Auslagen und Aufwendungen werden** im vorab vereinbarten Rahmen von uns **erstattet**. Entstehen durch Ihre ehrenamtliche Tätigkeit beispielsweise Fahrtkosten oder Kosten durch den Einkauf von Bastelmaterial, erstatten wir diese gerne. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an unsere Koordinationsstelle (Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite der Broschüre).

Vergünstigungen

Als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in und Mitglied unserer Dienstgemeinschaft kommen Sie auch in den Genuss von Vergünstigungen. Neben **kostenfreien Mittagessen**, wenn Sie sich am Tag mehr als vier Stunden engagieren, gibt es auch wechselnde **Einkaufsvergünstigungen** bei kooperierenden Firmen. Es gibt ebenfalls eine Ehrenamtskarte der Stadt Regensburg. Mit dieser erhalten Sie nach zwei Jahren Vergünstigungen in teilnehmenden Kaufhäusern und Firmen.

Kleidung und Namensschild

Um Sie als ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in erkennen und wahrnehmen zu können, statten wir Sie – abhängig von Ihrem Tätigkeitsfeld – mit **Kleidung oder einem**

Kleidungs-Accessoire sowie einem Namensschild aus.

Bei patientennahen Tätigkeiten tragen Sie, entsprechend der Hygienevorschriften, Dienst- beziehungsweise Schutzkleidung. Eine Umkleidemöglichkeit stellen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.



„EIN EHRENAMT LOHNT SICH. ZUM
WOHL DER ANDEREN. ABER AUCH
FÜR DIE EIGENE PERSÖNLICHKEIT.
EIN EHRENAMT IST AUCH EIN
STÜCKWEIT SELBSTFINDUNG.“

„DER TOD IST NICHT DAS PROBLEM.
ES IST DAS GETRENNT SEIN. AUF
DER PALLIATIVSTATION KANN ICH
VIELLEICHT HELFEN, DEN ÜBERGANG
HERZUSTELLEN.“

Christine R., möchte sich im Palliativbereich engagieren



WIE WERDEN SIE BEI DER EHRENAMTLICHEN ARBEIT VON UNS BETREUT UND UNTERSTÜTZT?

Wir freuen uns über Ihren Wunsch, sich in unserem Haus ehrenamtlich zu engagieren und möchten Sie dabei bestmöglich unterstützen. Dafür bieten wir Ihnen geordnete Strukturen und ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Anlaufstelle und feste Ansprechpartner

Die Koordinatorinnen Christina Struller und Tatiana Tremml sind jederzeit Ihre Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Ehrenamt. Sie bekommen eine feste Ansprechpartnerin vor Ort. Diese ist auch für Ihre Einarbeitung verantwortlich, führt das Kennenlernengespräch mit Ihnen und begleitet Sie in alle Bereiche.

27

Gute Einarbeitung

Sie werden anfangs bei Ihrer Arbeit begleitet, fachlich angeleitet und beraten. Sie sollen dadurch befähigt werden, Ihre Tätigkeiten nach einer Einarbeitungszeit selbständig durchzuführen.

Interessante Fortbildungsmöglichkeiten

Es besteht für Sie die Möglichkeit, an spezifischen internen Fortbildungen teilzunehmen. Die Kosten trägt das Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg – im vorher vereinbarten Rahmen.

Kollegialer Informationsaustausch

In geplantem Turnus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Ehrenamtlichen, den Mitarbeitenden der Koordinationsstelle sowie mit

einem Mitglied der Pflegedirektion auszutauschen. Zu den Treffen ergeht eine persönliche Einladung.

Hilfreiche Reflexionsgespräche

Reflexionsgespräche bieten Ihnen am Ende der Einarbeitungszeit und nach einem vereinbarten Einsatzzeitraum die Gelegenheit zur Reflexion Ihres ehrenamtlichen Engagements und der darin gemachten Erfahrungen.

Offenheit für Ideen, Vorschläge und Wünsche

Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Ideen, Verbesserungsvorschläge und Wünsche. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihre/n Ansprechpartner/in oder unsere Koordinationsstelle für das Ehrenamt.

28

Seelsorgerliche Gespräche bei Bedarf

Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch seelsorgerliche Betreuung, so Sie den Wunsch danach verspüren. Ob es um Erlebnisse in Ihrem Tätigkeitsbereich geht oder private Angelegenheiten: Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Unbürokratisch und schnell arrangieren wir einen Termin. Höchster Diskretion können Sie sich dabei immer versichert sein.

Anerkennung und Dank

Im Ehrenamt werden Sie die Erfahrung machen, dass Sie sehr viel Dankbarkeit von den Patienten und deren Angehörigen bekommen. Aber auch uns ist es ein Anliegen, Ihnen unseren Dank und unsere Wertschätzung persönlich zum Ausdruck zu bringen. Mit Einladungen zu Gesprächsrunden bei Kaffee und Kuchen, sowie zu Festen und Feiern des Hauses (wie beispielsweise der adventlichen Begegnung) und des Ordens, möchten wir Ihnen aufrichtig vermitteln, wie wichtig Sie uns als Teil unserer Dienstgemeinschaft sind.



Veranstaltungen

Bei uns im Ehrenamt können Sie auch gerne bei verschiedenen Veranstaltungen mitwirken. Am Tag des Ehrenamtes, der einmal im Jahr organisiert wird, können Sie beispielsweise Ihre Arbeit als Ehrenamtlicher vorstellen. Durch das Mitgestalten von 5nach2 – Eine „Aus-Zeit“, die zur Dienstzeit zählt, haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, sich bei uns in der Dienstgemeinschaft einzubringen. Es findet ebenfalls einmal im Jahr ein Ausflug in das Kloster Kostenz statt.



WAS SIND JETZT DIE NÄCHSTEN SCHRITTE?

Wenn Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit in Betracht ziehen, dann nehmen Sie bitte telefonisch oder per E-Mail mit unserer Koordinationsstelle Kontakt auf.

Wir vereinbaren dann einen Termin mit Ihnen für ein ausführliches Erstgespräch. Selbstverständlich beantworten wir zuvor Ihre Fragen und beraten Sie hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten.

30

IHRE ANSPRECHPARTNER



Tatiana Broll
0941 369-1076

Standort
Prüfener Straße



Katrin Löblein
0941 369-5116

Standort
Klinik St. Hedwig



Daniela Eichhammer
0941 369-1051

Standort
Prüfener Straße und
Klinik St. Hedwig

ehrenamt@barmherzige-regensburg.de

WAS PASSIERT IM ERSTGESPRÄCH?

In einem Erstgespräch **lernen Sie uns persönlich kennen** und erhalten **Einblicke in die Strukturen** des Krankenhauses und in die wesentlichen Abläufe. Es dient dem Abgleich Ihrer und unserer Vorstellungen und soll helfen, das passende Tätigkeitsfeld für Sie zu finden.

Sobald Sie sich für einen Bereich entschieden haben, prüft die Koordinationsstelle den Bedarf und organisiert eine Hospitation in Ihrem Wunschbereich. So können Sie sich rasch und authentisch ein **Bild von Ihrem künftigen Tätigkeitsfeld** machen.

Gedanken für das Erstgespräch

Die nachfolgende Liste kann Ihnen dabei helfen, das **Gespräch in Ruhe vorzubereiten** und sich Klarheit zu verschaffen über Ihre Wünsche, Stärken, Vorstellungen und Bedürfnisse.

- In welchem Tätigkeitsfeld möchten Sie sich engagieren?
- Welche Interessen und Fähigkeiten bringen Sie mit?
- Wie viel Zeit können und wollen Sie investieren?
- Wie lange möchten Sie sich engagieren?
- Wann möchten Sie beginnen?
- Benötigen Sie Unterstützung und – wenn ja – wie viel?
- Können Sie sich vorstellen, auch in einem anderen Bereich ehrenamtlich aktiv zu werden, sofern in Ihrem gewünschten aktuell kein Bedarf sein sollte?



Ehrenamt bei den BarmHERZigen

Sie interessieren sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg und möchten sich näher informieren?

Bitte rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Sie sind bereits ehrenamtlich tätig und möchten in Ihrem Freundeskreis auf die Möglichkeiten eines Ehrenamtes im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg aufmerksam machen?

Bitte sprechen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gerne mit Informationen und Material.

Impressum

Herausgeber: Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

V.i.S.d.P.: Ralf Busse, Pflegedirektor

Konzept und Design: JANDA + ROSCHER, Die Werbebotschafter

Fotos: Birgitt Schlauderer, altfoto.de, Carolin Jacklin, www.shutterstock.com (wavebreakmedia, AVAVA), www.istockphoto.com (kupicoo, monkeybusinessimages, shapecharge, vgajic)

Tel. 0941 369-1076, 0941 369-1051 oder 0941 369-5116
ehrenamt@barmherzige-regensburg.de
www.barmherzige-regensburg.de/ehrenamt